

Das Schlichtungsverfahren - Behindertengleichstellungsgesetz

9.3.2019 in Wien

Das Behindertengleichstellungsgesetz gibt Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, ihre Rechte in Bezug auf Gleichstellung in der Gesellschaft einzufordern. Das Schlichtungsverfahren wurde installiert, um im Vorfeld außergerichtlich zwischen Leistungsanbieter und Menschen mit Behinderungen zu einer beiderseitigen Lösung zu kommen.

Die Erfolgsaussichten im Schlichtungsverfahren sind ausgezeichnet, wenn man gewisse Dinge beachtet und sich entsprechend vorbereitet. In diesem Seminar wird das Schlichtungsverfahren in Theorie und Praxis nähergebracht, um erfolgreich selbst oder begleitend tätig werden zu können.

Inhalte:

- ☛ Behindertengleichstellungsgesetz
- ☛ Einführung Schlichtungsverfahren
- ☛ Fallbeispiele
- ☛ Praxisübungen
- ☛ Verhandlungstraining

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die gerne ein Schlichtungsverfahren führen bzw. bei diesen Verfahren begleitend und unterstützend aktiv werden möchten.

Ziele:

Sicherheit im Umgang mit der Schlichtungssituation. Die Teilnehmer*innen erlangen Wissen zum Verfahrensablauf und dessen Umsetzung. Praktische Beispiele und realitätsnahe Übungen geben für künftige Verhandlungssituationen („Verhandlungsgeschick“) Sicherheit.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien
Samstag, 9.3.2019 von 9-17 Uhr

Trainer:

Hans Jürgen Groß ist studierter Betriebswirt, Gerichtsachverständiger für barrierefreies Bauen und im öffentlichen Sektor tätig. Als Präsident des ÖZIV Burgenland begleitete er 100te von Verfahren und ist bekannt als zäher und hartnäckiger Verhandler. Er ist seit fast 15 Jahren in der Vertretung von Menschen mit Behinderungen tätig und gilt als Experte in der Durchsetzung von Ansprüchen.

Kosten: 180,-- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: <http://www.oeziv.org> (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36